

Pressedienst

061/5. Februar 2026/kob-ari

Sondertarif auf der Schwentinelinie F2 wird angepasst

Für Fahrgäste, die die Schwentinelinie F2 zur schnellen Fördequerung zwischen Ostufer und Westufer nutzen, gelten ab dem 1. April geänderte Fahrpreise. Dann steigt der Fahrpreis für Erwachsene von bislang 1 Euro auf 2 Euro, für Kinder von 50 Cent auf 1 Euro. Die kostenlose Fahrradmitnahme auf der Fährlinie bleibt bestehen. Am 1. April werden zudem im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tarifes Tarifanpassungen vorgenommen. Dazu informiert die Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH (NSH) separat.

Der aktuelle Sondertarif auf der F2 wurde zum 1. Juni 2021 eingeführt, nachdem bereits im Jahr 2019 die kostenlose Fahrradbeförderung umgesetzt worden war. Die Genehmigung des reduzierten Tarifs erfolgte durch die NSH sowie die Verkehrsunternehmen des Verkehrsverbundes Region Kiel (VRK) unter der Voraussetzung, dass die Differenz zum regulären Schleswig-Holstein-Tarif (Preisstufe 2 Kiel zuzüglich Bordzuschlag) von der Landeshauptstadt Kiel ausgeglichen wird.

Zur Umsetzung des Ausgleichs wurde damals zwischen der SFK und der Landeshauptstadt Kiel eine Finanzierungsvereinbarung geschlossen, der sowohl der Aufsichtsrat der SFK als auch die Ratsversammlung zugestimmt hatten. Die erforderlichen Mittel wurden zunächst aus dem GreenCity-Plan bereitgestellt. Der auszugleichende Betrag ist seitdem kontinuierlich gestiegen. Angesichts der Haushaltslage der Landeshauptstadt Kiel ist die Erhöhung zum 1. April erforderlich. Sie stellt sicher, dass es auch in Zukunft ein attraktives und kostengünstiges Angebot auf der Schwentinelinie F2 gibt. Zudem ist geplant, das Angebot auf der F2 ab dem 22. März auch auf Sonn- und Feiertage auszuweiten, so dass für Fahrgäste ein Mehrwert entsteht.

Erhebungen haben gezeigt, dass immer mehr Fahrgäste auf das Deutschlandticket umsteigen und keinen Barfahrschein mehr benötigen. Dies gilt ebenso für alle anderen Fahrscheine des SH-Tarifs (zum Beispiel Tageskarten), die auf den Fährlinien der SFK anerkannt werden.



Landeshauptstadt Kiel

Pressereferat

Postfach 1152
24099 Kiel

Verantwortlich:

Pressesprecherin
Kerstin Graupner
+49 (0) 431 901-1007

Redaktion:

Arne Gloy
+49 (0) 431 901-2406

E-Mail:

presse@kiel.de

Internet:

www.kiel.de
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de